

Predigtreihe- und Thema am 24.1.2021

Eine neue Schöpfung #1 | Veränderung ist möglich

Text: Epheser 4,17-24 – 2. Korinther 5,17 – Psalm 7-11 – Lukas 5,31-32

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus?

Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt?

Rückblick

Als Christen möchten wir Gott und anderen Menschen dienen und sie lieben, aber zweifeln und verzweifeln manchmal an uns selbst. Aber Veränderung ist möglich! Wenn wir an Veränderung denken, dann stellt sich schnell die Frage nach unserer Identität. Wer wir sind und wer wir sein wollen. Was uns ausmacht und geprägt hat – im Positiven wie im Negativen. Wenn man „Identität“ bei Google sucht, dann stolpert man über das 5-Säulen-Modell des deutschen Psychologen Hilarion Petzold. Unsere Identität ruht seinen Erkenntnissen nach auf 5 Säulen: (1) Körper, (2) Beziehungen, (3) Arbeit, (4) Materielle Sicherheit, und (5) Werte. Sind diese Säulen alle gefüllt und stabil, sind wir ausgeglichen und zufrieden. Bricht eine Säule weg, geraten wir eher in eine Identitätskrise. Denn das 5-Säulen-Haus ist nicht krisenfest. Es steht auf keinem Fundament und außerdem fehlt die wichtigste Säule: Unser Herz.

1. Zustand: Kritisch

Paulus beschreibt im Epheserbrief 4,17-24, das Thema der Identität. Unser Zustand als Menschen, die ohne Gott leben, bezeichnet er als kritisch. Gedanken und Sinne, die sich mit Nichtigkeiten beschäftigen, wir dem nachjagen, was sie für den Moment gut anfühlt. Ein Verstand, der nicht verstehen will, und eine Seele, die ahnungslos ist. Ein verhärtetes Herz und ein abgestumpftes Gewissen, wo wir in unserem Konsumdenken keine Grenze mehr kennen. Zwei Dinge fallen auf: Erstens, da ist wenig Hoffnung für den Menschen. Zweitens, Paulus

beschreibt Dimensionen, die unseren Zustand erklären, aber nicht in den wissenschaftlichen Modellen auftauchen: Herz, Gesinnung, Seele.

2. Diagnose: Jesus-Mangel

Paulus zeigt auf, dass wir Menschen an der falschen Stelle ansetzen. Was uns fehlt, lesen wir in Epheser 4,17-24, ist die Wahrheit Jesu. Diese Wahrheit lautet: Wir können uns nicht selbst helfen, aber Jesus ist gerade für diejenigen gekommen, die verloren sind. „Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken,“ lesen wir in Lukas 5,31-32. Jesus startet in uns eine Herz-Revolution. Wir wissen wenig über unser Herz, so wie die Psalmisten in der Bibel. Aber wie sie können wir uns an Jesus wenden und die Gebete sprechen, die sie auch gesprochen haben: Erforsche mich Gott, erkenne was in meinem Herzen vor sich geht (Psalm 139,23). Reinige mein Herz (Psalm 51,12). Bitte mach, dass was meinem Herzen entspringt Dir gefällt (Psalm 19,14).

3. Prognose: Veränderung ist möglich

Paulus fährt fort und zeigt uns, wie Veränderung möglich ist. Zum einen sind wir bereits verändert. Durch den Glauben und persönliche Annahme von der Botschaft des Evangeliums, ist der alte Mensch abgelegt (Epheser 4,22). Du bist Kind Gottes. Das ist Deine neue Identität, auch wenn eine Säule wegbricht. Du bist und bleibst Gottes Sohn oder Tochter. Du bist außerdem eine neue Schöpfung. Noch nicht vollendet, aber ein Prozess der Erneuerung ist in Gang gesetzt, der Geist und Sinn verändert (Vers 23). Und der neue Mensch, der Du jetzt bereits bist, den ziehen wir jetzt an, in dem wir Gottes Wort hören und Seinen Geist in uns wirken lassen (Vers 24).

So werden wir von Innen nach Außen verändert. Zuerst unser Herz / Wille, die zentrale Schaltzentrale, wo wir ein „Ja“ zu Dingen finden. Dann der Verstand, der Denken und Gefühle umfasst und dort Wahrheit und Ordnung hineinbringt. Der Körper, durch den wir getroffene Entscheidungen umsetzen, uns und andere erleben. Wo wir Gewohnheiten und Automatismen entwickelt haben, wie z.B. Rauchen, die wir jetzt umprogrammieren möchten. Beziehungen, in denen wir uns selbst in Gott und unserem Gegenüber erkennen. Hier erleben wir Verletzungen, aber auch Heilung und Vergebung. Und die Seele fasst alle Dimensionen zusammen und beschreibt den ganzen Menschen. Die neue Schöpfung, sie geschieht von Innen nach Außen und berührt alle Dimensionen. Die gute Nachricht ist: Jede dieser Dimensionen ist geformt und lässt sich wieder umformen. Veränderung ist möglich!



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- *Worin siehst Du Deine Identität gegründet?*
- *Wo ist in Deinem Leben schon einmal eine Säule weggebrochen?*
- *Wie würdest Du Deinen aktuellen Zustand beschreiben?*
- *Wo bzw. in welcher Dimension hast Du Jesu Wirken in Deinem Leben erlebt?*



Gebet

Wir laden Euch ein, Gott für Seine Rettung in Jesus gemeinsam zu danken. Lasst uns für dieses Geschenk danken. Wir sind eine neue Schöpfung und Kinder Gottes! Heilung und Veränderung sind jetzt möglich. Lasst uns aber auch gemeinsam darum beten, dass wir diese Veränderung in unserem Leben zulassen. Wie die Psalmisten gebetet haben, können wir Gott um die Veränderung unseres Herzens und Willens bitten. Wenn Du Gottes Liebe bisher nicht annehmen konntest, dann laden wir Dich ein, Ihm persönlich zu begegnen und Gottes Wirken in Deinem Leben zuzulassen.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis und laden Euch ein zur Fortsetzung der Predigtreihe „Eine neue Schöpfung“ am kommenden Sonntag!

- Euer M!-Pastoren-Team